

Übungsblatt 10

Aufgabe 1

Die Niederlande und Irland produzieren jeweils Gin und Whisky. Jedes Land produziert genau 48 Stunden pro Woche. Dabei können sie Gin, Whisky oder eine Kombination von beiden Gütern herstellen. Die Niederlande produziert 10l Gin in 12 Stunden und 10l Whisky in 16 Stunden. Irland stellt 10l Gin in 8 Stunden her und 10l Whisky in 6 Stunden.

- a) Welche Produktionsmengen (pro Woche) ergeben sich für die Niederlande, wenn nur Gin bzw. nur Whisky produziert wird? Welche Produktionsmengen ergeben sich dabei für Irland?
- b) Erklären Sie, was unter einer Produktionsmöglichkeitenkurve zu verstehen ist. Zeichnen Sie die Produktionsmöglichkeitenkurven der beiden Länder. Bitte zeichnen Sie diese in ein Koordinatensystem.
- c) Wie hoch sind für die Niederlande und für Irland jeweils die Opportunitätskosten ihrer Gin- bzw. Whiskyproduktion?
- d) Erklären Sie, was unter einem absoluten Vorteil zu verstehen ist. Welches Land hat einen absoluten Vorteil in der Produktion von Gin, welches einen absoluten Vorteil in der Produktion von Whisky?
- e) Erklären Sie, was unter einem komparativen Vorteil zu verstehen ist. Welches Land hat einen komparativen Vorteil in der Produktion von Gin, welches einen komparativen Vorteil in der Produktion von Whisky?
- f) Angenommen jedes Land verwendet je die Hälfte seiner Arbeitszeit für die Gin- bzw. die Whiskyherstellung. Welche Mengen von beiden Gütern produzieren sie dann?
- g) Gehen Sie von der in f) dargestellten Situation ohne Handel aus und bilden Sie ein Beispiel dafür, wie sich beide Länder durch Handel besserstellen können. (Hinweis: Es gibt hier mehrere korrekte Lösungen)

Aufgabe 2

Betrachten Sie den Markt für Ultrabooks. Gehen Sie von Freihandel ohne Restriktionen aus. Es gelten folgende Nachfrage- bzw. Angebotsfunktionen im Inland:

$$Q_D = 160.000 - 100P$$

$$Q_S = -40.000 + 100P$$

- a) Bestimmen Sie das inländische Preis-Mengen-Gleichgewicht sowie Konsumenten-, Produzentenrente und Wohlfahrt. Zeichnen Sie Ihr Resultat.
- b) Gehen Sie davon aus, dass der Weltmarktpreis bei 800 € liegt.
 - i. Berechnen Sie die importierte Menge an Ultrabooks.
 - ii. Wie verändern sich Konsumenten-, Produzentenrente und Wohlfahrt im Inland?
- c) Der Staat führt einen Zoll ein, der den Preis für importierte Ultrabooks auf 900 € erhöht.
 - i. Wie ändert sich die importierte Menge?
 - ii. Wie hoch sind die Zolleinnahmen des Staates?
 - iii. Wie verändern sich Konsumenten-, Produzentenrente und Wohlfahrt?
- d) Nehmen Sie jetzt an, dass der Weltmarktpreis bei 1100 € liegt.
 - i. Berechnen Sie die exportierte Menge an Ultrabooks.
 - ii. Wie verändern sich Konsumenten-, Produzentenrente und Wohlfahrt im Inland?
- e) Vergleichen Sie die Resultate aus den Aufgabenteilen b) und d). Gibt es Gewinner und Verlierer des Freihandels? Begründen Sie Ihre Antwort.
- f) Exkurs: Aufgabe 1 und 2 zeigen, dass Freihandel in der modelltheoretischen Betrachtung insgesamt zu einer Erhöhung der Wohlfahrt führt. Welche Argumente werden nach ALL häufig in der Debatte gegen Freihandel aufgeführt?